

Wir können auch anders!

„SOKO Stuttgart“ meets Park der Villa Reitzenstein
Schauspielerinnen und Schauspieler sind ja meist mit vielerlei Talenten gesegnet. Auf Spurensuche im eigenen Pool an Begabungen macht sich am 24. September 2016 das Ensemble der „SOKO Stuttgart“. Von 14 bis ca. 16 Uhr stellen die Akteurinnen und Akteure im Park der Villa Reitzenstein unter Beweis, dass sie mehr können, als Fälle zu lösen.

Rezitieren, wo andere regieren

Die Öffnungstage des Parks der Villa Reitzenstein sind im vierten Jahr bereits zur Institution geworden. Ob Spaziergang, Lesung, Theater, Konzert – das grüne Kleinod rund um das Staatsministerium eignet sich für so einiges. Nun statten die TV-Kriminalkommissare der erfolgreichen, langjährigen ZDF-Krimiserie dem Park auf Einladung des Staatsministeriums einen Besuch ab.

Eingefleischte „SOKO Stuttgart“-Fans, solche, die es werden wollen und alle Neugierigen, die schon immer mal echte Schauspielerinnen und Schauspieler live und in Farbe sehen wollten, sind eingeladen, Astrid M. Fänderich, Peter Ketnath, Benjamin Strecker, Karl Kranzkowski, Christian Pätzold, Michael Gaedt, Mike Zaka Sommerfeldt und Eva Maria Bayerwaltes dabei zu erleben, wie sie singen, lesen, spielen, rocken, steppen! Und das quer durch den ganzen Park.

Eintritt frei!

Programm

Die Darstellerinnen und Darsteller nehmen Sie mit durch den ganzen Park: Los geht's am Lindenplatz, danach weiter zum Unteren Platz und anschließend zum Tempietto/Biotop. Dieselbe Runde mit anderem Inhalt ein zweites Mal – und das furiose Finale am Rosengarten.



Astrid M. Fänderich
(„SOKO“-Chefin und Erste
Kriminalhauptkommissarin
Martina Seiffert)



Michael Gaedt
(Karl-Heinz „Schrotti“ Schrottmann,
Werkstattbesitzer)

Astrid M. Fänderich und Michael Gaedt treten erstmals öffentlich als Duo auf! Mit einem großen Programm auf kleiner Bühne: Sie entertainen mit Gesang, Popsongs und Evergreens, Gitarre und Ukulele. So hat das Publikum die Hauptkommissarin Martina Seiffert noch nie gesehen!

► Lindenplatz

Außerdem bringt Michael Gaedt neben der Gitarre auch Steppschuhe, Betonplatten, Unterhöschen, Songs und Quatsch mit auf die Bühne. Was in 35 Jahren mit „Die Kleine Tierschau“ trefflich funktioniert hat, müsste doch eigentlich auch in den Park der Villa Reitzenstein passen, dachte sich Gaedt alias Schrotti.

► Rosengarten



Peter Ketnath
(Kriminalhauptkommissar Joachim
„Jo“ Stoll)

in der „SOKO Stuttgart“ bekannt für sein Faible für schnelle Schlitten und hübsche Frauen, präsentiert sich von einer anderen Seite: Er

liest aus „Germania“ von Tacitus sowie humoristische Stücke von Karl Valentin. Der römische Historiker und der bayrische Komiker haben jeweils ihren ganz eigenen Blick auf die Germanen.

► Lindenplatz

Benjamin Strecker

(Kriminalkommissar Rico Sander)
spielt mit dem Publikum um einen guten Zweck: Er wird denen, die Lust haben, die „schlechtesten Witze des Landes“ erzählen. Wer lacht, hat verloren und muss einen

Euro ins Sparschwein werfen. Benjamin Strecker verdoppelt am Ende die „erlachte“ Summe und spendet sie dem Kinderhospiz.



► überall



Karl Kranzkowski
(Kriminaldirektor Michael Kaiser)

Kennen Sie Sergei Wladimirovitch Michalkow? Nein? Karl Kranzkowski bringt Ihnen den Verfasser der sowjetischen Hymne an diesem Nachmittag näher. Denn der konnte neben

Pathos auch Satire, das beweist sein Gedicht „Der Hase im Rausch“, das Kranzkowski im Garten rezitiert.

► Tempietto



Christian Pätzold

(Friedemann Sonntag, Leiter der Asservatenkammer)

Eigentlich kann er auch Hochdeutsch, aber an diesem Nachmittag zeigt Christian Pätzold seine schwäbische Seite und präsentiert Teile

seines neuen und jüngsten Thaddäus-Troll-Programms mit dem Titel „Oh Heimatland“. Er beweist so, dass Schwaben keinesfalls spießig und schon gar nicht humorlos sind.

► Tempietto

Mike Zaka Sommerfeldt

(Jan Arnaud, Kriminaltechniker)

liest und spielt Elemente aus seinem Erich-Kästner-Programm „Vom Verlust der Liebe und dem Wiederfinden der Kindheit“, das er aktuell im Dresdener Erich Kästner Museum präsentiert. Dabei wird er dem Publikum die Kinderbuch-Klassiker, aber auch Kästners weniger bekannte Seite näherbringen.



► Unterer Platz



Eva Maria Bayerwaltes

(Rechtsmedizinerin Prof. Dr. Lisa Wölter)

muss als Rechtsmedizinerin der „SOKO Stuttgart“ stets pietätvoll und seriös daherkommen. Ganz im Gegensatz dazu beweist sie mit

Geschichten und Gedichten des Dichters Wilhelm Busch, wie humorvoll und lustig sie durchaus auch sein kann.

► Unterer Platz

SOKO Stuttgart

Die ZDF-Krimiserie „SOKO Stuttgart“ ist einer der Dauerbrenner im deutschen Vorabend-Programm. Seit 2009 fesselt das Ermittlerteam um Martina Seiffert seine Zuschauer an die Bildschirme.

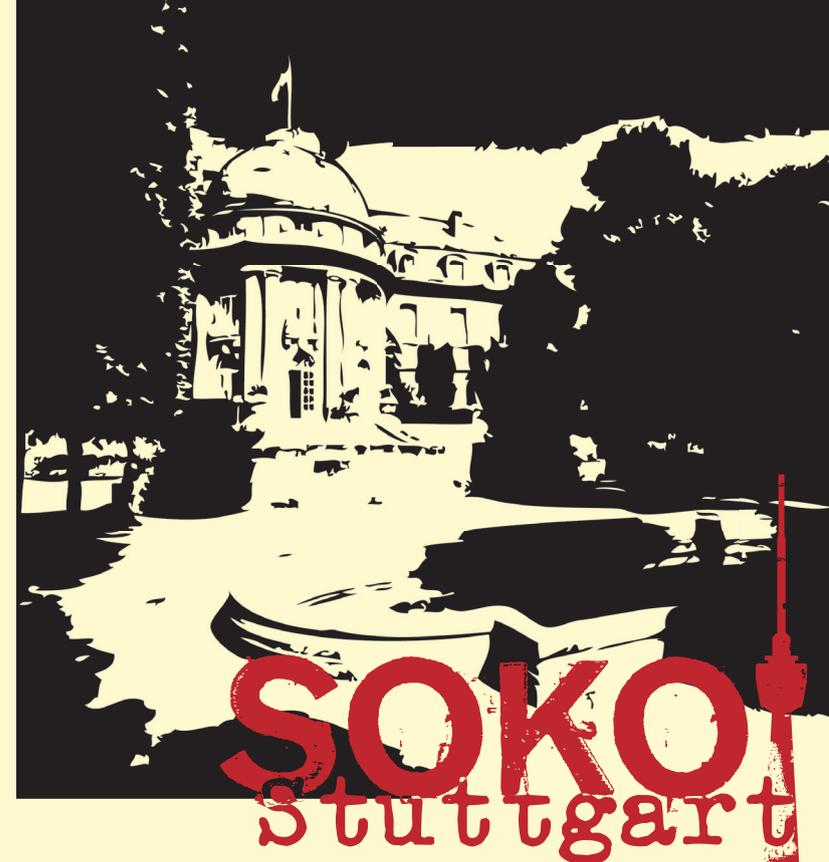
Die Zutaten für den Erfolg? Spannungsgeladene Kriminalfälle, die aktuelle und gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen, Lokalkolorit und eine große Portion Humor. Denn Stuttgart und die Region sind viel mehr als Spätzle und Kehrwoche: Nämlich seit beinahe 200 Folgen „SOKO Stuttgart“ die perfekte Kulisse für ein erfolgreiches TV-Format, das in mehrere Länder exportiert wird.

► „SOKO Stuttgart“, jeden Donnerstag 18:05 Uhr im ZDF

Flanieren, wo andere regieren

Seit Herbst 2013 öffnet der Park seine Pforten an 14 Samstagen pro Jahr. Die über 100 Jahre alte Parkanlage ist ein grünes Kleinod in Stuttgarts Osten. Ob Spaziergänger, Naturliebhaber oder einfach Bürgerin oder Bürger des Landes Baden-Württemberg: In Helene von Reitzensteins Garten findet jeder einen Lieblingsplatz oder -aussichtspunkt. Auch Tiere wie Spechte, Füchse und Molche fühlen sich hier heimisch. Hingucker sind riesige Mammutbäume und Hängebuchen.

Kulturveranstaltungen bereichern regelmäßig das Parkprogramm. So hat das Staatsministerium in den vergangenen Jahren neben Lesungen mit Manfred Zach („Monrepos“) und Thomas Borgmann aus seinem Portrait über die Villa auch die bekannten Stuttgarter Theatermacher „Lokstoff! Theater im öffentlichen Raum“ in den Park geholt – und aktuell im September 2016 das „Bergkonzert“ sowie die „SOKO Stuttgart“.



Wir können auch anders!

„SOKO Stuttgart“ meets Park der Villa Reitzenstein

24. September 2016, 14 Uhr



BAVARIA FERNSEH PRODUKTION



Baden-Württemberg STAATSMINISTERIUM



Baden-Württemberg STAATSMINISTERIUM